

An die
SPD-Kreistagsfraktion

nachrichtlich:

Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE
FDP-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
LINKE-Kreistagsfraktion
Gruppe FUW/Piraten sowie
Einzelabgeordnete Dr. Fleck und Meise

Anfrage der SPD Kreistagsfraktion vom 26.09.2019
Anfrage zum Kreistag am 08.10.2019 -Kinderklinik Sankt Augustin-

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ihre o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Gespräche konnten Sie seit der Kreistagssitzung am 04.07.2019 führen?

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises hat in seiner Sitzung vom 04.07.2019 folgendes beschlossen:

„Der Kreistag kritisiert die angekündigte Schließung der Kinderklinik in Sankt Augustin. Der Kreistag fordert den Erhalt der Kinderklinik zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis. Der Kreistag unterstützt den Landrat bei seinen Bemühungen mit Land, Krankenhausträgern, Landschaftsverband und weiteren Kooperationspartnern zu verhandeln, um den Standort zu sichern.“

Dem Kreistag obliegt weder die Verantwortung für die medizinische Versorgung noch für ihre Durchführung. Die Verwaltung des RSK hat daher nicht die Möglichkeit, regulierend in den Prozess der Selbstverwaltung des Gesundheitssystems einzugreifen. Die geplanten Aktivitäten haben einen appellativen Charakter auf die Beteiligten der Selbstverwaltung. Die Kommunale Gesundheitskonferenz ist die einzige Gesprächsplattform für Gesundheit im Rhein-Sieg-Kreis. Sie ist der Zusammenschluss aller im Gesundheitswesen arbeitenden Stellen. Nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG-NRW) ermittelt sie die wichtigsten Bedürfnisse der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger (Gesundheitsberichterstattung), stimmt die Aktivitäten der Institutionen bestmöglich untereinander ab (Sitzungen und Arbeitskreise) und gibt wichtige und Richtung weisende Empfehlungen – direkt vor Ort und direkt für den Kreis. Die Gesundheitskonferenz (KGK) findet in der Regel zweimal pro Jahr statt.

Die nächste Sitzung wurde für den 09.10.2019 einberufen. Auf der Tagesordnung steht u.a. auch die Kinderklinik Sankt Augustin des Asklepios-Konzerns. Zum Sachstand wird der Geschäftsführer Herr Jansen berichten.

Die nachfolgende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Akteure im Gesundheitssystem auf, mit denen die Verwaltung seit der letzten Kreistagsitzung im Gespräch ist bzw. welche Gespräche bis zur nächsten Sitzung der KGK terminiert wurden.

N r.	Institu- tion	Ansprechpartner	Ziele/Inhalte	Termine:
1	Ministe- rium MAGS	Herr Watzlawick, Frau Reinicke	Lagebeschreibung, Kranken- hausbedarfsplanung 2020 ff, Anregung Regionalkonferenz	08.10.19
2	Bezirks- regie- rung	Frau Köhle Frau Dr. Noll	Lageschreibung, weitere Vor- gehensweise	02.10.19
3	KH As- klepios	Herr Schmolling, Herr Jansen	Sachstand	fortlaufend
4	Unikli- nik Bonn	Herr Prof. Dr. Holzgreve	Lage, Optionen	24.09.19
5	Land- schafts- verband	Frau Wenzel- Jankowski	Lage, Optionen	08.10.19
6	GFO- Kliniken	Herr Morell	Lage, Optionen	Kontinuierliche Gespräche
7	SANA Kliniken	Krankenhaus Ra- devormwald	Sachstand	Bereits vor dem KT im Austausch
8	Ge- sund- heitsre- gion e.V.	Frau Dr. Zurkuhlen	Entwicklung Region, Grund- sätzliche Einschätzungen	19.09.19

2. Wie ist der aktuelle Stand der Gespräche zum Erhalt des Klinikstandortes?

Ein aktueller Stand ist hier nicht bekannt, da die Interessenten unmittelbar mit Asklepios verhandeln.

3. Ein wichtiger „Player“ ist die Uniklinik Bonn. Welche Gespräche haben Ihrerseits mit der Uniklinik Bonn über Kooperationsmöglichkeiten stattgefunden?

Am 24.09.2019 hat ein Gespräch zwischen dem ärztlichen Direktor der Uniklinik Bonn, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Holzgreve, und Herrn Dezernent Schmitz sowie Herrn Gesundheitsamtsleiter Dr. Meilicke stattgefunden. Die aktuelle Lage und Optionen wurden besprochen.

Herr Prof. Holzgreve berichtete über den Fortschritt der Baumaßnahmen für den Betrieb des Eltern-Kind-Zentrums und der Aufnahme der Tätigkeit der Kinderkardiochirurgie am Universitätsklinikum Bonn (UK Bonn) zum 01.10.2019. Die eigentliche Inbetriebnahme wird erst Ende Dezember 2019 möglich sein, bis dahin wird eine Übergangslösung eingerichtet.

4. Können Sie eine zeitliche Prognose abgeben, bis wann eine finale Lösung in Aussicht gestellt werden kann, damit sich nicht immer mehr Beschäftigte neue Arbeitsplätze suchen?

nein

Mit freundlichen Grüßen

gez.
(Landrat)